

Gesamteinschätzung

Der Jahresabschluss 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2.203.647,75 EUR ab. Die Vorgaben zum Haushaltsausgleich nach § 98 Abs. 3 KVG LSA setzt die Stadt Dessau-Roßlau dennoch um, da zum Jahresende 2024 83.866.754,55 EUR Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre zum Ausgleich zur Verfügung stehen.

Dadurch sinkt das städtische Eigenkapital 2024 um 1.922.507,93 EUR. Die städtischen Verbindlichkeiten steigen um 30.385.572,40 EUR, insbesondere durch notwendige Investitionskredite. Es wurden zwei neue Investitionskredite in Höhe von insgesamt 40.000.000,00 EUR aus der Kreditermächtigung 2023, die nach § 108 Abs. 3 KVG-LSA bis zum Erlass der Haushaltssatzung für das übernächste Jahr (2025) gültig ist, aufgenommen. Die Kassenkredite reduzieren sich um 6.787.143,33 EUR.

Die nach § 54 KomHVO möglichen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wirken sich insgesamt mit einer Reduzierung des Eigenkapitals von 141.552,43 EUR aus.

1. Ergebnisrechnung 2024

Die Ergebnisrechnung ist das doppelte Äquivalent zur handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen periodengerecht nach der wirtschaftlichen Verursachung abgegrenzt. Das Ergebnis gibt Auskunft über die Veränderung des städtischen Eigenkapitals.

Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Fehlbetrag von **2.203.647,75 EUR** ab.

Ergebnisrechnung im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz

Für die Erstellung des Jahresabschlusses werden die Rechnungsergebnisse mit den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen verglichen. Diese umfassen den Ansatz im Haushaltsplan, die übertragenen Ermächtigungen sowie die Ansätze für über- und außerplanmäßige Erträge und bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen.

	fortgeschriebener Haushaltsansatz <i>in EUR</i>	Ergebnis <i>in EUR</i>	Differenz <i>in EUR</i>
ordentliche Erträge	293.043.426,01	293.220.034,80	+ 176.608,79
ordentliche Aufwendungen	322.603.526,01	295.423.682,55	./. 27.179.843,46
ordentliches Ergebnis	./. 29.560.100,00	./. 2.203.647,75	27.356.452,25
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	./. 29.560.100,00	./. 2.203.647,75	27.356.452,25

Der Fehlbetrag in Höhe von **2.203.647,75 EUR** wurde durch die Verwendung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

Vergleich nach Ertrags- und Aufwandsarten**Ertragssteigerungen** bei:

➤ Sonstige Transfererträge		20.976,78 EUR	
<i>davon:</i>			
<u>Mehrerträge</u>			
○ Ersatz von sozialen Leitungen außerhalb von Einrichtungen	663.046,08	EUR	
<u>Mindererträge</u>			
○ Unterhaltsvorschussleistungen	595.605,94	EUR	
○ Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	46.463,36	EUR	
➤ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (4)		1.165.667,19 EUR	
<i>darunter:</i>			
<u>Mehrerträge</u>			
○ Benutzungsgebühren für die Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern und Ukraine-Flüchtlinge	787.303,37	EUR	
○ Verwaltungsgebühren für ordnungsbehördliche Verfahren, Personenstandswesen, der Ausländerbehörde, für Pass- und Meldewesen sowie Verkehrswesen	346.887,71	EUR	
○ Parkplatzgebühren und Sondernutzungen	159.657,77	EUR	
○ Hilfeleistungen Brandschutz	51.303,36	EUR	
<u>Mindererträge</u>			
○ Kostenbeiträge für Musikschule	37.961,42	EUR	
○ Verwaltungsgebühren für Vermessungsleistungen u. Baugenehmigungen	135.836,66	EUR	
➤ Privatrechtliche Leistungen, Kostenerstattungen (5)		4.915.682,03 EUR	
<i>darunter:</i>			
<u>Mehrerträge</u>			
○ Erträge aus Kostenerstattungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	3.671.411,45	EUR	
○ Erträge aus Mieten und Pachten	93.227,90	EUR	
○ Versicherungsentschädigungen/ Schadensersatz	231.634,14	EUR	
○ Erträge aus Entlastungsbetrag Energiepreisbremse	950.526,34	EUR	
○ Kostenerstattung von anderen Gemeinden u.a. für Kinderbetreuung und Heimerziehung	115.496,36	EUR	
	385.324,65	EUR	

○ Kostenerstattungen vom Industriehafen Roßlau aus Stundungsvereinbarung	195.933,11	EUR
○ Kostenerstattung von anderen Sozialversicherungsträgern		
<u>Mindererträge</u>	262.296,37	EUR
○ Erträge vom Land für Unterhaltsvorschuss	119.619,89	EUR
○ Eintrittsgelder zu kulturellen Veranstaltungen und Einrichtungen	48.661,93	EUR
○ Erstattungen für Hilfe zur Erziehung	201.352,39	EUR
○ Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft und Heizung)	82.474,88	EUR
○ Erstattungen vom Bund für Bundesfreiwilligendienst		

Ertragsausfälle bei:

➤ Steuern und ähnliche Abgaben (1)	138.370,78 EUR	
<i><u>darunter:</u></i>		
<u>Mehrerträge</u>		
○ Gewerbesteuer	1.261.249,26	EUR
○ Grundsteuer A und B	97.453,80	EUR
○ Leistungen des Landes nach dem SBG II und dem Ausgleich von Sonderlasten	86.632,54	EUR
<u>Mindererträge</u>		
○ Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	1.581.951,96	EUR
➤ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (2)	1.856.549,42 EUR	
<i><u>darunter:</u></i>		
<u>Mehrerträge</u>		
○ Zuweisungen für Kinderbetreuung nach dem KiföG	167.395,38	EUR
○ Zuweisungen für Pakt öffentlichen Gesundheitsdienst ÖGD-Pakt	258.947,13	EUR
○ Zuschuss von DB für Streetzer Brücke	617.905,90	EUR
○ Zuweisung für Ausrichtung „Summit of Pioneers“	132.000,00	EUR
○ Zuweisung vom Land für Leistungen nach Grundsicherungsgesetz nach SGBX II	733.944,50	EUR
○ Mehrbelastungsausgleich vom für Verfahrenslotsen nach KJHG	124.300,00	EUR
<u>Mindererträge</u>		
○ Zuweisungen vom Land für städtebauliche Sanierungen und Sonderprogramme sowie BUGA	1.388.309,31	EUR

○ Zuweisung für Sicherungsmaßnahme Mausoleum	237.474,45	EUR
○ Zuweisungen für die Dessau Verkehrs-u. Eisenbahngesellschaft	100.007,00	EUR
○ Zuweisung vom Land für Ausgleichszahlungen AZUBI - Ticket	290.000,00	EUR
○ Zuweisungen für Projekt LEADER	111.216,65	EUR
○ Zuweisungen für soziale Projekt u.a. für „Regio Aktiv, Bildungskommune, Netzwerkstelle Schulerfolg sichern, Schulsozialarbeit	184.295,28	EUR
○ Zuweisungen aus Mauteinnahmen	143.657,58	EUR
○ Zuweisung vom Land für Leistungen nach Grundsicherungsgesetz nach SGB II	865.789,96	EUR
○ Zuweisungen vom Land Grundfinanzierung Anhaltisches Theater Reduzierung der Landesbeteiligung auf Grund des neuen Zuwendungsvertrages	534.000,00	EUR
➤ Sonstige ordentliche Erträge (6)		1.334.151,93 EUR
<u>davon:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		
○ Bußgelder, Säumniszuschläge und Mahngebühren	306.398,75	EUR
○ Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Korrekturen für Abschreibungen und Sonderposten	1.579.706,34	EUR
○ Andere sonstige Erträge	41.489,41	EUR
○ Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Vermögensgegenstände	363.051,73	EUR
<u>Mindererträge</u>		
○ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus Zuschreibungen	3.080.547,54	EUR
○ Erstattungen von Umsatz-u. Körperschaftssteuern aus Vorjahren	513.429,66	EUR
○ Konzessionsabgaben	30.720,96	EUR
➤ Finanzerträge (7)		2.531.645,08 EUR
<u>darunter:</u>		
<u>Mehrerträge</u>		
○ Zinserträgen von Kreditinstituten	202.496,86	EUR
○ Zinserträgen aus Erstattung Körperschaftsteuer Stadtbibliothek Dessau-Roßlau	1.048.191,00	EUR
<u>Mindererträge</u>		
○ Erträge aus Gewinnanteilen Auf Grund des Beschlusses zur Verwendung	3.797.963,44	EUR

des Bilanzgewinnes der DVV für 2023 reduziert sich der Gewinnanteil um 4.000.000 EUR	
➤ Aktivierten Eigenleistungen, Bestandveränderungen (8)	65.000 EUR

Aufwandseinsparungen bei:

➤ Personalaufwendungen (10)	9.591.045,53 EUR
Die Einsparungen ergaben sich aus Langzeiterkrankungen, befristeten Arbeitszeitreduzierungen und aus der Nichtbesetzung von Stellen. Zur Haushaltsplanung wurden alle Stellen gemäß dem Stellenplan in vollem Umfang geplant.	
➤ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (12)	5.853.464,71 EUR
<u>davon:</u>	
○ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.452.735,73 EUR
○ Aufwendungen für Mieten und Pachten	195.299,56 EUR
○ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	942.689,15 EUR
○ Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	110.747,34 EUR
○ Haltung von Fahrzeugen	14.161,56 EUR
○ Aufwendungen für Beschäftigte u.a. Aus- u. Fortbildung; Dienst u. Schutzkleidung	175.807,01 EUR
○ Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	602.393,92 EUR
○ Verbrauch von Vorräten	39.740,68 EUR
○ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen u.a. Gutachten, Studien, Konzepte (auch für BUGA)	1.319.889,76 EUR
➤ Transferaufwendungen (13)	6.906.113,84 EUR
<u>darunter:</u>	
○ Zuschüsse an verbundene Unternehmen wie: DeKiTa, DWG, DVG, Stadtpflegebetrieb, Stadtmarketinggesellschaft	2.900.051,11 EUR
○ Zuschüsse an private Unternehmen zur Wirtschaftsförderung und BUGA GmbH	338.096,61 EUR
○ Zuschüsse an übrige Bereiche (u.a. an freie Träger für Kinderbetreuung, für Einrichtungen der Jugendarbeit, Heimatpflege und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, an Sportvereine, an Wohlfahrtsverbände für soziale Betreuung)	1.904.530,92 EUR
○ Grundleistungen nach AsylbIG – Krankenhilfe stationär	291.371,39 EUR
○ Hilfen zur Erziehung für Inobhutnahme, Unterbringungskosten verschiedener Wohnformen	1.125.475,25 EUR

○ Unterhaltsvorschussleistungen	264.332,70	EUR
○ Gewerbesteuerumlage	50.621,74	EUR
➤ Sonstige ordentliche Aufwendungen (14)		2.560.999,66 EUR
<i>davon:</i>		
<i><u>Minderaufwendungen:</u></i>		
○ Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	602.842,63	EUR
○ Geschäftsausgaben	378.879,17	EUR
○ Erstattungen für Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit von Dritten und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	62.910,68	EUR
○ Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	142.279,86	EUR
○ Verwaltungskostenumlage	103.229,33	EUR
○ Wertveränderungen aus Forderungen und Buchverluste	1.270.857,99	EUR
➤ Zinsen (15)		389.045,48 EUR
<i>davon:</i>		
<i><u>Mehraufwendungen:</u></i>		
○ Sonstigen Finanzaufwendungen (u. a. Zinsen für Fördermittlerückforderungen)	31.107,12	EUR
<i><u>Minderaufwendungen</u></i>		
○ Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	420.152,60	EUR
➤ Bilanzielle Abschreibungen (16)		1.879.056,98 EUR

2. Finanzrechnung 2024

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen nachzuweisen. Eine handelsrechtliche Entsprechung gibt es dafür nicht. Die Finanzrechnung gibt eine zeitraumbezogene Übersicht sämtlicher Zahlungsströme, die im Ergebnis in die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes mündet. Eine Periodenabgrenzung findet hier nicht statt.

	fortgeschriebener Haushaltsansatz <i>in EUR</i>	Ergebnis <i>in EUR</i>	Differenz <i>in EUR</i>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.350.176,97	267.633.117,74	./ 2.717.059,23
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.280.576,97	271.518.165,58	./ 22.762.411,39
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	./ 23.930.400,00	./ 3.885.047,84	20.045.352,16

Die bereits für die Ergebnisrechnung analysierten Ursachen wirken sich ähnlich auf die Finanzrechnung laufende Verwaltungstätigkeit aus. Es wirken im Gegensatz zur Ergebnisrechnung keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und keine bilanziellen Abschreibungen. In der Finanzrechnung ergeben sich darüber hinaus Änderungen durch offene Forderungen.

Insgesamt wurden 2.717.059,23 EUR weniger Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erreicht. Die geplanten Auszahlungen wurden in einem Umfang von 22.762.411,39 EUR nicht in Anspruch genommen. Im Ergebnis wurde eine Liquiditätsverbesserung von 20.045.352,16 EUR gegenüber dem Plan erreicht.

Die erzielten Einzahlungen konnten die Auszahlungen nicht vollständig decken, sodass ein Finanzierungsdefizit aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.885.047,84 EUR entstanden ist. Damit war die Refinanzierung der ordentlichen Tilgung von Krediten in Höhe von 1.010.585,25 EUR nicht vollständig möglich.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.275.955,14	14.861.574,43	./ 13.414.380,71
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.890.055,14	34.316.315,56	./ 42.573.739,58
Saldo aus Investitionstätigkeit	./ 48.614.100,00	./ 19.454.741,13	29.159.358,87

Die geplanten Investitionen wurden in einem Umfang von 40,02 % umgesetzt. Investitionsschwerpunkte waren:

Hard- u. Software	577.219,60 EUR
Sanierung Objekt Törtener Str. 13/14	574.268,72 EUR
Erwerb Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	832.914,85 EUR
Hard- und Software „DigitalPakt Schule“	1.177.787,61 EUR
Sanierung GS Tempelhofer Straße STARK III u. Ausstattung	1.532.277,60 EUR
Sanierung Sekundarschule „An der Biethe“	
STARK III, Ausstattung u. Erweiterung Schulhof	2.904.289,99 EUR
Neubau „Schule an der Muldaue“	3.850.744,93 EUR
Zuschuss Anhaltisches Theater	1.000.000,00 EUR
Sanierung Wissenschaftliche Bibliothek	814.298,67 EUR

Neubau Sporthalle Damaschkestraße		4.764.901,06 EUR	
1. BA Kreisverkehr Albrechtsplatz			
Albrechtstraße zw. Körnerstr. u. Walderseestraße,			
Nebenanlagen Ostseite		1.598.757,36 EUR	
Ausbau Johannisstraße		741.804,21 EUR	
Ausbau Knoten Kleinkühnauer Straße /			
Brambacher Straße		996.368,66 EUR	
Sanierung Streetzer Brücke		468.935,79 EUR	
Grundsanierung Mannheimer Straße B 184		726.533,07 EUR	
B 184 Zerbster Brücke Roßlau		501.547,32 EUR	
Erwerb des Geschäftsanteils an der IHR GmbH		881.009,62 EUR	
Stadteingang Ost Lustgarten BUGA		509.821,51 EUR	
Saldo Finanzierungstätigkeit	100.323.795,68	32.023.421,42	./ 68.308.374,26
<p>In den Teilbereich fließen die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und die Auszahlungen zur Kredittilgung ein.</p> <p>Der Gesamtsaldo aus Finanzierungstätigkeit mit 32.023.421,42 EUR zeigt einen Schuldenaufwuchs. Dieser setzt sich mit der Inanspruchnahme der Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 40.284.807,45 sowie dem Abbau von Investitionskreditverbindlichkeiten 1.474.242,70 EUR und mit 6.787.143,33 EUR aus dem Abbau von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen.</p> <p>Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 103.796.095,68 EUR (48.614.100 EUR für 2024 und 55.003.095,68 EUR übertragene Ermächtigung aus dem Vorjahr) wurde 2024 in Höhe von 40.284.807,45 EUR in Anspruch genommen.</p>			
Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	./ 642.545,44	./ 642.545,44
<p>In diesem Bestand sind schwerpunktmäßig die kassenwirksam eingegangenen, aber noch nicht verwendeten zweckgebundenen Zuweisungen und Spenden enthalten, Grundstücksveräußerungseinzahlungen bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen, Einzahlungen, die noch nicht zugeordnet werden konnten, sowie Einzahlungen die durchlaufend sind bzw. die unmittelbar für einen anderen öffentlichen Aufgabenträger vereinnahmt werden. Der hier ausgewiesene negative Saldo stellt dar, dass der Zufluss geringer war als der Abfluss dieser Mittel.</p>			
Veränderung des Finanzmittelbestandes 2024	+ 27.779.295,68	+ 8.041.087,01	./ 19.738.208,67
Bestand an Finanzmittel am Jahresanfang	0,00	185.444,57	185.444,57
Bestand an Finanzmitteln am Jahresende	27.779.295,68	8.226.531,58	./ 19.552.764,10
<p>Insgesamt hat sich die Liquiditätssituation der Stadt Dessau-Roßlau 2024 bezogen auf den Bestand der liquiden Mittel mit einer Erhöhung um 8.041.087,01 EUR verbessert.</p>			

3. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2024 in EUR

Die Vermögensrechnung ist die stichtagsbezogene Gegenüberstellung des Vermögens und der entsprechenden Finanzierungsmittel der Stadt.

A K T I V A	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
Immaterielles Vermögen	64.868.030,49	62.890.412,15	-1.977.618,34
Sachanlagevermögen	841.778.643,00	852.438.387,36	10.659.744,36
<i>Das Sachanlagevermögen ist um 10.659.744,36 EUR gestiegen. Dabei stehen Abschreibungen von 22.568.177,37 EUR neuen Investitionen von i. H. v. 32.787.073,73 EUR gegenüber.</i>			
Finanzanlagevermögen	98.429.424,54	99.447.664,16	1.018.239,62
<i>Der Wertveränderung in Höhe von 1.018.239,62 EUR setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:</i>			
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Erwerb Geschäftsanteile IHR mit Anschaffungsnebenkosten i. H. v. 785.809,62 EUR</i> - <i>Kapitalerhöhung IHR i. H. v. 95.200,00 EUR</i> - <i>Erwerb Genossenschaftsanteile „Kommunale IT-Union eG“ i. H. v. 5.000,00 EUR</i> - <i>Rückübertragung der ehem. Kita „Villa Kunterbunt“ von dem EB DeKiTa an die Kernverwaltung Dessau-Roßlau i. H. v. -46.620,00 EUR</i> - <i>Im Zuge des Erwerbs der Geschäftsanteile IHR, Übernahme der Darlehen der SBO gegenüber IHR 178.850,00 EUR</i> 			
Umlaufvermögen	9.190.032,17	26.888.253,72	17.698.221,55
<i>Der erhebliche Anstieg beim Umlaufvermögen resultiert überwiegend gestiegenen liquiden Mitteln von 8.041.087,01 EUR sowie aus zusätzlichen öffentlich rechtlichen Forderungen insbesondere aus Steuern und Transferleistungen von 8.768.839,56 EUR sowie privatrechtlichen Forderungen von 888.294,98 EUR.</i>			
Aktive RAP	5.902.212,97	5.610.493,93	-291.719,04
Bilanzsumme	1.020.168.343,17	1.047.275.211,32	27.106.868,15

P A S S I V A	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
Eigenkapital	387.995.683,64	386.073.175,71	-1.922.507,93
<i>Die Minderung des Eigenkapitals ist durch das negative Jahresergebnis i. H. v. 2.203.647,75 EUR sowie durch Buchungen gegen die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz, die sich aus Korrekturen zur Eröffnungsbilanz i. H. v. -116.327,23 EUR sowie aus Wertveränderungen durch Grundstückszuordnungen i. H. v. -1.610,00 EUR zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Bund sowie gemäß PersZSchlAufllG ST vom 27.11.2020 aus den Personenzusammenschlüsse alten Rechts i. H. v. 399.077,05 EUR ergeben, verursacht.</i>			
Sonderposten	446.465.069,42	449.333.301,20	2.868.231,78
<i>Für die Entwicklung des Bestandes an Sonderposten wirken Erträge aus der Auflösung i. H. v. 16.112.575,68 EUR und Erträge durch den Abgang des Restbuchwertes i. H. v. 3.302,21 EUR reduzierend. Des Weiteren wirken sich Zuschreibungen i. H. v. 71.467,05 EUR wertsteigernd aus. Diesen stehen neu gebildete Sonderposten (im Wesentlichen aus Einzahlungen und Forderungen) von 18.912.642,39 EUR gegenüber. Diese Summe ist höher als die Einzahlungen im Finanzplan investiv, da die Bildung von Sonderposten unabhängig von der erfolgten Einzahlung realisiert wird.</i>			

Rückstellungen	157.241.812,40	157.014.187,11	-227.625,29
<p><i>Im Jahr 2024 wirken die Inanspruchnahme der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, 355.722,00 EUR, für Altersteilzeit um 352.576,96 EUR und der Rückstellung aus drohenden Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren mit 483.051,60 EUR (Verpflichtungen gegenüber freien Trägern Kita sowie für Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer) reduzierend. Der Rücklagenbestand wird außerdem durch den Abbau der Verzinsung für die Deponierückstellung um 388.400,00 EUR vermindert.</i></p> <p><i>Dem stehen zusätzliche Rückstellungen für die Verzinsung von nicht verwendeten Fördermitteln in Höhe von 668.667,21 EUR, für Klageverfahren aus abgelehnten Widersprüchen in der HLU 218.775,80 EUR und für die Umsatzsteuer 464.682,26 EUR gegenüber. Auf die beigefügte Anlage 5 wird verwiesen.</i></p>			
Verbindlichkeiten	24.225.412,58	54.610.984,98	30.385.572,40
<p><i>Für den Anstieg der Verbindlichkeiten ist der Zuwachs der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 38.989.414,75 EUR neben reduzierten Verbindlichkeiten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 6.787.143,33 EUR eine wesentliche Ursache. Der Abbau der Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen um 1.855.365,13 EUR wirkt diesem Anstieg entgegen.</i></p>			
Passive RAP	4.240.365,13	243.562,32	-3.996.802,81
Bilanzsumme	1.020.168.343,17	1.047.275.211,32	27.106.868,15

Anlagen:

- Anlage 2 Ergebnisrechnung 2024
- Anlage 3 Finanzrechnung 2024
- Anlage 4 Bewegungsbilanz 2024
- Anlage 5 Übersicht über die Veränderung bei den Rückstellungen 2024
- Anlage 6 Präsentation